

DIE LIT/SCHAU,

12.11

AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at

, unsere stadtzeitung

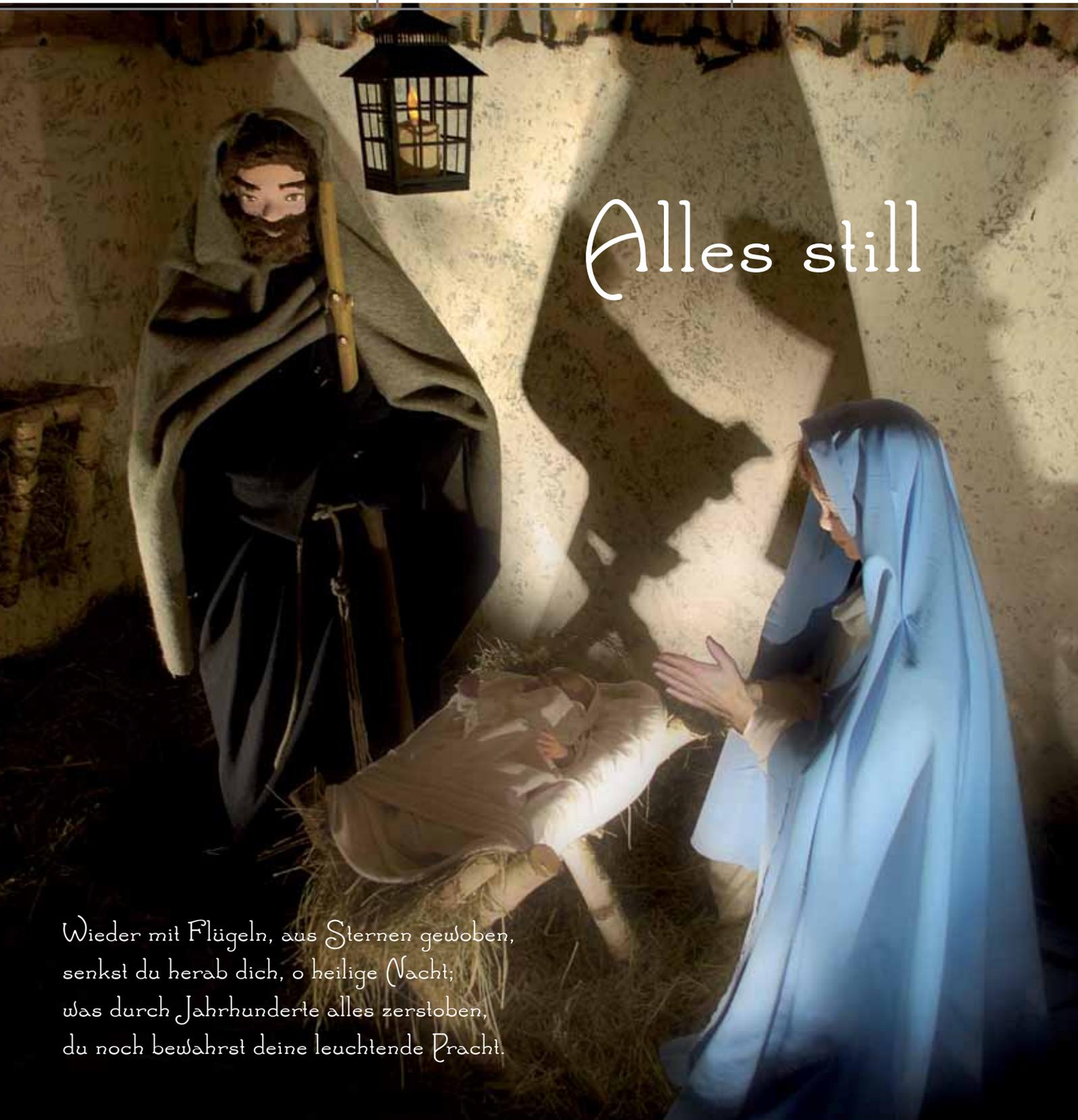
**Mehr Sicherheit für die
Fußgänger** (Bericht Seite 11)

Besitzer gesucht!

Liste des Fundamts auf Seite 12

Veranstaltungen 2011

in und um Litschau (ab Seite 20)



Alles still

Wieder mit Flügeln, aus Sternen gewoben,
senkst du herab dich, o heilige Nacht;
was durch Jahrhunderte alles zerstoben,
du noch bewahrst deine leuchtende Pracht.



Geschätzte Litschauerinnen und Litschauer, liebe Jugend, liebe Leserinnen und Leser der Stadtzeitung!

In wenigen Wochen geht das Jahr 2011 zu Ende. Ein Jahr, das von verschiedenen Themen schwerpunktmäßig geprägt wurde. Die Finanz- und Wirtschaftskrise schien durch das Wirtschaftswachstum in der ersten Hälfte 2011 bereits überwunden.

Leider holte uns die Realität rasch wieder ein und die optimistischen Prognosen wurden von den Experten revidiert und nach unten korrigiert.

Die derzeitige Finanzsituation in Europa, zumindest was einige Mitgliedsstaaten in der Euro-Zone anlangt, ist zwar sehr ernst, jedoch erscheint sie laut den Meinungen der Experten nicht unlösbar.

Trotz aller zur Lösung anstehenden Probleme bin ich der Ansicht, dass es erstrebenswert und schön ist, in Österreich, speziell in Niederösterreich, leben zu dürfen. Auch in unserem Land werden all diese Probleme nicht ohne Spuren vorüber gehen, denke jedoch, dass es uns in Niederösterreich vergleichsweise sehr gut geht. Die finanzielle und strukturelle Situation Niederösterreichs stellt sich im Vergleich mit anderen Regionen in Europa sehr positiv dar.

Die Wirtschafts- und Finanzproblematik geht natürlich auch nicht ohne Auswirkungen an Litschau vorbei. Hervorgerufen durch diese Situation verzögert sich das angestrebte Ziel, im Jahr 2013 wieder ausgeglichen budgetieren zu können.

Ein wichtiger Grund dafür: Der Staat nimmt durch die derzeitige Wirtschaftslage weniger Steuern ein. Diese Steuern (gemeinschaftliche Bundesabgaben) werden nach einem bestimmten Schlüssel, welcher

im Finanzausgleich zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden festgelegt ist, aufgeteilt. Wenn also das Steueraufkommen geringer wird, erhalten auch die Gemeinden weniger Geld zugewiesen. Von dieser Schwankung sind alle Gemeinden betroffen, so auch Litschau.

Im Gegenzug steigen die Ausgaben für die Pflichtaufgaben laufend. Alleine für die Finanzierung im Sozial- und Gesundheitsbereich gibt es eine jährliche Steigerung um rund 10 %. Im Jahr 2012 belasten diese Kosten das Gemeindebudget mit € 798.700,00, was ca. 51 % unserer Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ausmacht. Darüber hinaus gibt es noch viele Faktoren wie z.B. den Wegfall der Getränkesteuer oder die Reduktion der Einnahmen aus dem Tourismus, die für den Finanzhaushalt der Gemeinde einnahmenseitig relevant sind und die Finanzsituation sehr belasten. All das bedeutet, dass die Belastungen, die von den Gemeinden nicht beeinflussbar sind, ständig mehr steigen als die Einnahmen – und das funktioniert weder im kommunalen noch im privaten Bereich.

Die Gemeinden brauchen dringend einen Belastungsstopp, der zwischen dem Bund, den Ländern sowie dem Städte- und Gemeindebund zu verhandeln

sein wird. Es kann und darf nicht passieren, dass gerade der ländliche Raum durch die Übertragung von Aufgaben durch den Bund - ohne dass dieser auch erforderliche Finanzmittel zur Verfügung stellen würde - laufend zusätzlich benachteiligt wird.

Aufgrund dieses Umstandes werde ich mich auch weiterhin mit vollem Engagement dafür einsetzen, das gesetzte Ziel, wieder ausgeglichen budgetieren zu können, zu erreichen. Darüber hinaus werde ich meine Energie in die Umsetzung von Projekten, welche nachhaltig die wirtschaftliche und soziale Situation von Litschau verbessern können, investieren. Ich ersuche jedoch um Verständnis dafür, dass dies bei der vorherrschenden Situation nicht in dem Tempo wie bisher vorangehen kann. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Im heurigen Jahr konnten einige Projekte, die dem Schutz der Umwelt und der Verkehrssicherheit dienen, umgesetzt bzw. auf Schiene gebracht werden. So wurde zum Beispiel die Errichtung einer Abwasserreinigungsanlage in der KG Reichenbach von engagierten Liegenschaftseigentümern angeregt. Es hat sich eine Abwassergenossenschaft gegründet, welche bereits die Planung der Anlage in Auftrag gegeben hat. Ich gratuliere zu dieser Ent-

scheidung und danke allen Beteiligten, besonders dem Vorstand der Genossenschaft für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Die Bevölkerung von Gopprechts hat sich nach einigen Informations- und Diskussionsabenden dazu entschlossen, die Gemeinde zu ersuchen, als Bauträger für die Abwasserreinigungsanlage aufzutreten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.9.2011 mehrheitlich beschlossen, diesem Ersuchen nachzukommen und den Auftrag zur Planung, Einreichung bei der Wasserrechtsbehörde und Bauleitung erteilt. Der Entscheidung des Gemeinderates, den Auftrag an das Planungsbüro effektiv zu erteilen, konnte leider noch nicht nachgekommen werden. Grund dafür ist eine politische Intervention der kleinsten Gemeinderatsfraktion, die die geplante eigene Kläranlage für Gopprechts in Frage stellt, obwohl dies die günstigste Variante ist, wie Studien belegen. Es wird daher derzeit diese Studie mit einer weiteren Variante, die eventuell den Anschluss von Gopprechts an den Abwasserverband Lainsitz in Gmünd beinhaltet, ergänzt. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist daher abzuwarten und erst danach kann der Auftrag zur Planung erteilt werden. Diese aus meiner

Sicht unnötige Verzögerung der Umsetzung und die damit verbundene Verzögerung der Einreichung um Fördermittel des Bundes und des Landes Niederösterreich wird zwar keine Verminderung des Förderbetrages zur Folge haben, jedoch führt jede Zeitverzögerung bei der Einreichung zu einer späteren Bearbeitung des Förderantrages und damit verbunden natürlich zu einem verzögerten Baubeginn. Eines wird allerdings mit solchen Aktionen in jedem Fall erreicht: eine Baukostenerhöhung! Grund sind laufende Preiserhöhungen bei Materialien und Lohnkosten ... All diese Kosten sind dem Projekt zuzurechnen und von den Liegenschaftseigentümern aus Gopprechts zu tragen. Auch die Bewohner der KG Schönau haben sich bereits mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die Gemeinde als Bauträger für eine Abwasserreinigungsanlage auftreten soll. Nachdem in der KG Schönau auch die Wasserversorgung ein Thema ist, ist hier die Entscheidung des Gemeinderates, wie die Zukunft der Wasserversorgung in der Stadtgemeinde Litschau aussehen wird, die Basis für eine gemeinsame Lösung mit den Schönauerinnen und Schönauern. Gemeinsam mit der Errichtung der Pumpleitung im

Jahre 1974 wurde ja bereits eine Versorgungsleitung von Litschau nach Schönau mit verlegt.

Wie Sie bereits bemerkt haben werden, wurde im Bereich der Kreuzung Wiener Straße mit der Reitzenschläger Straße ein Fußgängerübergang hergestellt. Dieser Fußgängerübergang, die Errichtung der neuen Abbiegespur Richtung Reitzenschlag und der Fahrbahnteiler in der Wiener Straße stellen in diesem Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer eine klare und übersichtliche Situation dar, welche einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leistet.

Ich bedanke mich beim NÖ Straßendienst für die Planung und Ausführung sowie bei Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für die Bereitstellung der finanziellen Mittel auch im Namen aller Fußgänger, die täglich diese Kreuzung überqueren müssen.

Geschätzte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen beim Lesen der Nachrichten über unsere Stadt viel Freude, für die restliche Adventzeit besinnliche ruhige Tage, frohe Weihnachten und für die Zukunft und das kommende Jahr 2012 Glück und Gesundheit!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister





Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu – die finanzwirtschaftliche Planung für das kommende Jahr hat bereits begonnen und wurde in Form des Voranschlages 2012 in Zahlen gegossen. Hierbei handelt es sich um einen Vorhabensbericht der Stadtgemeinde Litschau – die Umsetzung hängt, wie bei den meisten niederösterreichischen Gemeinden, unmittelbar von der Entwicklung der Ertragsanteile des Bundes ab.

Immer öfter werden Kooperationen unter den einzelnen Gebietskörperschaften gefordert – unsere Kleinregion lebt dies schon seit Jahren. Sei es die Hauptschulgemeinde, die gemeinsame Lohnabrechnung mit der Gemeinde Reingers oder der koordinierte Werbeauftritt bei Messen – unser Ziel ist es immer, so kostengünstig wie möglich zu arbeiten. Für das nächste Jahr ist die Anschaffung eines gemeinsamen Freischneidegerätes für die öffentlichen Wege geplant. Meiner Meinung nach müssen derartige Lösungen forciert werden – von Gemeindezusammenlegungen halte ich wenig. In Summe weist der Haushaltsplan der Stadtgemeinde Litschau Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von

□ 6.360.000,- aus. Im ordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von □ 5.370.000,- vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen – so wie in den Vorjahren – im Gesundheitsbereich, dem Feuerwehrwesen sowie im Bereich Straßenbau. Im außerordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von □ 990.000,- geplant. Neben der Anschaffung von Kleinlöschfahrzeugen soll in die Planung der Abwasserbeseitigungsanlagen der KG's Gopprechts und Schönau bzw. in die Wasserversorgungsanlage sowie in die Erweiterung des Friedhofes investiert werden. Zur teilweisen Bedeckung dieser einmaligen Ausgaben, sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt

□ 401.600,- vorgesehen, wodurch sich die Verbindlichkeiten der Schuldenart 2 auf insgesamt □ 3.403.400,- erhöhen werden. Erfreulich ist anzumerken, dass sich die Schulden der Art 1 mit Jahresende 2012 von □ 851.200,- auf □ 666.000,- reduzieren werden. Der Haushaltsplan 2012 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderäteInnen beschlossen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, schöne Feiertage, und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Rainer Hirschmann
Vizebürgermeister der
Stadtgemeinde Litschau



Aus der Gemeinderatssitzung

Am 01. Dezember 2011 fand die intervallmäßig letzte Sitzung des Gemeinderates im heurigen Jahr statt.

Der Gemeinderat hatte 19 Tagesordnungspunkte mit vielen Unterpunkten zu behandeln.

Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2011 wurde genehmigt.

Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungseinschau am 02. November 2011, welcher keinerlei Bemängelungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Haushaltsvoranschlag 2012

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 inklusive dem mittelfristigen Finanzplan und dem Dienstpostenplan wurde ebenfalls beschlossen. Er weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Voranschlag:
Einnahmen: € 5.370.000,00
Ausgaben: € 5.370.000,00
Außerordentlicher Voranschlag:
Einnahmen: € 990.000,00
Ausgaben: € 990.000,00
Gesamtvoranschlag 2012:
Einnahmen: € 6.360.000,00
Ausgaben: € 6.360.000,00

Gemeindewohnungen

Drei Gemeindewohnungen konnten in dieser Sitzung vermietet werden: Die Wohnung Nr. 4 im Gemeindewohnhaus Hasenbühlstraße 8 (Vormieter: Johann Kreuzer) an Herrn Manuel Straka, Litschau, und Frau Stefanie Zimmerl, Thaya und die Wohnung Nr. 7 im Gemeindewohnhaus Wiener Straße 15 (Vormieterin: Regina Kainz) an Herrn Bernhard Böhm, Haugschlag. Die ehemalige Schulwartwohnung in

der Volksschule wurde wieder für ein weiteres Jahr an Herrn Gottfried Walter vermietet.

Leasingvertrag

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf eines neuen Traktors für den städtischen Bauhof beschlossen. Dieser Traktor (John Deere) kommt als Ersatz für den ausgeschiedenen Steyr 8100 zum Einsatz und wird mittels Leasing finanziert. Nunmehr hat der Gemeinderat einen Leasingvertrag mit der Bestbieterbank Waldviertler Sparkasse von 1842 AG über € 58.996,00 exkl. MWSt. abgeschlossen.

Kleinlöschfahrzeug

Im August 2010 wurde das Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schlag aus dem Feuerwehrhaus Schlag gestohlen. Im Mai 2011 konnte es nach Aufgreifen der Täter zwar wieder nach Österreich überstellt werden, konnte allerdings aufgrund der starken Beschädigungen nicht mehr eingesetzt werden. Zwischenzeitlich wurde der FF Schlag von der FF Litschau ein Kleinlöschfahrzeug zur Verfügung gestellt, damit diese im Bedarfsfall einsatzbereit ist. Nunmehr hat der Landesfeuerwehrverband Niederösterreich das Angebot gemacht, der FF Schlag ein ausgemustertes Kleinlöschfahrzeug, Fiat Ducato, Baujahr 2003, zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat hat daher der Übernahme unter der Voraussetzung, dass die Verhandlungen positiv

verlaufen, zugestimmt.

Grundstücksangelegenheiten

Ein Teil des Weggrundstückes Nr. 976 der KG. Reitzenschlag im Ausmaß von ca. 2.500 m² wurde zum Preis von € 0,85/m² an Frau Aloisia Mader, Reitzenschlag, verkauft. Da es sich bei diesem Grundstück um öffentliches Gut handelt, welches im geplanten Bereich des Verkaufes nicht mehr als solches benötigt wird, entfaltet der Verkaufsbeschluss des Gemeinderates erst nach durchgeführter Entwidmung aus dem öffentlichen Gut Rechtswirksamkeit.

Ein Teil des Grundstückes Nr. 581/1 der KG. Schandachen im Ausmaß von ca. 150 m² wurde an das Ehepaar Erwin und Elfriede Hauer, Schandachen, zum Preis von € 4,36/m² verkauft. Bei diesem Grundstücksteil handelt es sich ebenfalls um öffentliches Gut, welches ausschließlich von den Eigentümern der Liegenschaft Schandachen 6 als Zufahrt genutzt wurde und für die Nutzung durch die Öffentlichkeit nicht erforderlich ist. Auch hier entfaltet der Verkaufsbeschluss erst dann Rechtswirksamkeit, wenn die Entwidmung dieser Teilfläche aus dem öffentlichen Gut erfolgt ist.

In Reichenbach hat sich eine Abwassergenossenschaft gebildet. Es ist vorgesehen, auf dem Gemeindegrundstück Nr. 276/1 die Kläranlage zu errichten. Der Gemeinderat hat grundsätzlich der Bauführung auf diesem Grundstück zugestimmt, wobei das genaue Flächenausmaß erst



nach Vorliegen eines Detailprojektes festgestellt werden kann. Nach Vorliegen der konkreten Daten wird eine endgültige Entscheidung darüber gefällt, ob dieser Grundstücksteil langfristig verpachtet oder der Abwassergenossenschaft Reichenbach verkauft wird.

Unter diesem Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat der Löschung zweier grundbücherlicher Wieder- und Vorkaufsrechte zugestimmt, nämlich betreffend die Liegenschaften Reitzenschläger Straße 14 und Am Steinberg 8.

Pachtangelegenheiten

Eine Teilfläche des landwirtschaftlichen Grundstückes Nr. 697 der KG. Hörmanns im Ausmaß von ca. 2.000 m² wurde an Frau Herta Kainz, Türnau, befristet bis 31.12.2013, verpachtet. Frau Karin Katzenbeißer hat den landwirtschaftlichen Betrieb ihres Vaters Franz Katzenbeißer, Schlag, übernommen. Aus diesem Grund hat sie auch die bisher von Franz Katzenbeißer gepachteten Grundstücke Nr. 216 der KG. Schlag im Ausmaß von 1.712 m² sowie das Grundstück Nr. 1704 (Teilfläche) der KG. Litschau im Ausmaß von 6800 m² als Betriebsnachfolgerin übernommen. Weiters wurde auch das Grundstück Nr. 1716 der KG. Litschau im Ausmaß von 7.528 m² an Frau Katzenbeißer verpachtet.

Schläger Straße 57

Die Eigentümer der Liegenschaft Schläger Straße 57 (Frühwirth/Poindl) möchten ihr Wohnhaus an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Litschau anschließen. Hierfür ist die Verlegung von Leitungen in der Länge von 186 bzw. 256 lfm auf Kosten der Liegenschaftseigentümer erforderlich. Auch die In-

standhaltung dieser Leitungen obliegt den Liegenschaftseigentümern. Der Gemeinderat hat dem Anschluss der Liegenschaft an WVA und ABA zugestimmt und gleichzeitig beschlossen, die anfallenden Anschlussgebühren aufgrund der hohen Kosten für die Leitungsverlegungen zu erlassen. Die laufenden Wasser- und Kanalgebühren sind jedoch zu entrichten.

Tennisclub

Der Tennisclub Litschau hat mit Jahresende 2011 den Pachtvertrag über die Tennisplätze im Strandbad gekündigt. Nunmehr wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, dass der Tennisclub einen der beiden Plätze ab 2012 nutzen kann, wofür ein wertgesichertes Benützungsentgelt von € 1.000,00 pro Saison zu entrichten ist. In den Zeiten, in denen der Tennisclub keine Reservierungen vornimmt, kann die Stadtgemeinde Litschau auch diesen Platz an interessierte Spieler vergeben.

Gemeindearbeiter

Als Ersatz für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Gemeindearbeiter Erich Reininger hat der Gemeinderat ab 05.12.2011 auf unbefristete Zeit Herrn Robert Hammerschmid aufgenommen. Herr Hammerschmid wird mit 40 Wochenstunden beschäftigt sein, die Entlohnung erfolgt gemäß dem NÖ. Vertragsbedienstetengesetz.

WAL 2001

Die Gewerbe- und Wohnbauoffensive der Stadtgemeinde Litschau „Wohnen und Arbeiten in Litschau“, die umfangreiche Förderungen für Gewerbebetriebe und den privaten Wohnbau enthält, wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ. Landesregierung wieder um ein Jahr, also bis 31.12.2012, verlängert.

Subventionen

Subventionen und Zuwendungen konnten 2011 gewährt werden an:
Schachklub Litschau
Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau
Pensionistenverband,
Ortsgruppe Litschau
Seniorenring Litschau
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie, Zwettl
Gemeindebedienstete: Außerordentliches Weihnachtsgeld

Vorsorgevertrag

Die Stadtgemeinde Litschau hat mit der österreichischen Beamtenversicherung einen Vorsorgevertrag für Bedienstete abgeschlossen. Diese Versicherung wird direkt mit den jeweiligen Bediensteten abgeschlossen und der Dienstgeber, in diesem Fall die Gemeinde, behält vom Bezug jedes versicherten Bediensteten € 25,00 pro Monat ein und liefert diesen Betrag an die Versicherung ab. Für die Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Bericht des Umweltgemeinderates

Umweltgemeinderat Ing. Erich Piringer brachte den Umweltbericht 2011 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der umfangreiche Bericht liegt im Stadttamt Litschau während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf. Weiters kann er auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Litschau unter www.litschau.at nachgelesen werden.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2011 genehmigt, eine Baurechtsangelegenheit, Personalangelegenheiten und eine Pachtangelegenheit behandelt.

INFO:

Müllabfuhrtermine

Dieser Ausgabe der Stadtzeitung sind die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2012 beigelegt. Sollten Sie die Beilage nicht vorfinden, so erhalten sie diese jederzeit im Stadttamt Litschau.

Hundeabgabe 2012

Die Hundemarke, welche Sie für Ihren Hund erhalten haben, behält auf Lebensdauer des Hundes ihre Gültigkeit. Die Hundeabgabe wird wie bereits in den Vorjahren mittels Zahlschein zur Vorschreibung gebracht. Diese Vorschreibung werden Sie in den nächsten Tagen erhalten und mögen Sie bitte termingerecht zur Einzahlung bringen. Bei Verlust der Hundemarke können Ersatzmarken im Stadttamt bezogen werden. Hingewiesen wird

auch auf die Verpflichtung der Hundehalter, neu eingestellte sowie verstorbene Hunde bei der Stadtgemeinde Litschau zu melden.

Trinkwasserwerte

Im Sinne der Trinkwasserinformationsverordnung, BGBl. 352/1999, werden die Gemeindebürger wie folgt über die Trinkwasserwerte der folgenden Parameter der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Litschau in Kenntnis gesetzt (letzte Untersuchung im Juli bzw. August 2011):
Nitrat als NO₃ in mg/l: 17 (Grenzwert: 50)
Trinkwasserversorgungsanlagen Loimanns und Reitzenschlag (evn wasser – Trinkwasseruntersuchung vom August 2011):
Nitrat als NO₃ in mg/l: 1,9 (Grenzwert: 50)
Pestizide: im untersuchten Umfang quantitativ jeweils nicht nachweisbar.

Wir gratulieren ...

... **Frau Elisabeth Fürnsinn**, Gopprechts 13, zur Verleihung des akademischen Grades **MAGISTRA DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN** des Diplomstudiums Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr
Gerald Zimmermann
Stadttamtsdirektor

Schluss mit unnötig hohen Heizkosten!

Wenn es draußen kalt ist, machen sich undichte Stellen in der Gebäudehülle äußerst unangenehm bemerkbar. Starten Sie jetzt mit einer EVN Qualitäts-Thermografie in eine behaglichere Wohnzukunft.

Kennen Sie das: horrende Heizkosten, ständig ein Gefühl von Zugluft und in den Räumen wird es nie wirklich warm? Wenn wertvolle Heizwärme durch undichte Stellen verloren geht, hilft nur eine gründliche Sanierung. Dabei stellt sich meist die Frage, was genau zu tun ist und welche Maßnahmen tatsächlich zum Erfolg führen.

Mit einer EVN Qualitäts-Thermografie können Sie jetzt den entscheidenden ersten Schritt zur punktgenauen Sanierung setzen: Die Bilder aus der Spezialkamera zeigen Ihnen zuverlässig alle Schwachstellen in der Außenhülle Ihres Gebäudes – auch jene, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind.

Vertrauen Sie der langjährigen Erfahrung unserer Experten! Das Thermografie-Paket der EVN bietet Ihnen höchste Kompetenz und Qualität in der Durchführung. Dank professioneller Messung – nur bei geeigneten



Wetterverhältnissen, ausreichenden Temperaturunterschieden zwischen drinnen und draußen und einer genauen Begutachtung von allen Seiten – erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Ergebnis und können darauf Ihre weiteren Schritte aufbauen.

Zum Start der diesjährigen Thermografie-Saison gilt dafür sogar ein Sonderpreis* von

nur 199,- Euro pro Einfamilienhaus (statt 300,- Euro). Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihren Vorzugspreis!

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Meine EVN macht's möglich.

*Weitere Informationen zum EVN Thermografie-Paket und alle Details und Bedingungen zur Sonderaktion finden Sie auf www.evn.at.

Bezahlte Anzeige



Wir gratulieren zur Vermählung:

Oktober 2011

Friedrich Manuel und Kainz Karina, Heidenreichstein

Ing. Beschorner Kristian, und Aberger Carmen, Wien

November 2011

Hanko Leo und Abreu Padua Maria, Wien



Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Diamantene Hochzeit feierten

Hammerschmidt Leander und Hammerschmidt Margareta,
Schandachen



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 90. Heisenberger Hedwig**, Wiener Straße
Jeschko Emilie, Badergragenweg
Schäffer Franz, Stadtplatz
Schalko Maria, Reitzenschlag
- 85. Sprinzl Maria**, Reitzenschlag
Dangl Otto, Siedlungsstraße
Scherzer Karl, Gopprechts
Pfandler Ernestine, Loimanns
Müller Franz, Gopprechts
- 80. Kössner Leopold**, Stadtplatz
Kössner Adolf, Reitzenschlag
Dr. Konecny Edith, Hasenweg
Blach Margarethe, Loimanns



Wir bedauern den Tod von:

Ruso Karl, verst. im 80. Lj., Litschau
Zach Rosa, verst. im 72. Lj., Gopprechts
Fürnsinn Johann, verst. im 82. Lj., Gopprechts
Wenzel Franz, verst. im 83. Lj., Gopprechts
Mag. Brichta Kurt, verst. im 90. Lj., Schlag
Müller Maria, verst. im 92. Lj., Saaß
Pehamberger Franz, verst. im 83. Lj. Litschau
Linsmaier Erich, verst. im 75 Lj. Gopprechts
Frühwirth Ernestine, verst. im 80. Lj., Litschau

Geburten von Jänner bis September 2011 mit +0,2% leicht im Plus.

Im bisherigen Jahresverlauf 2011 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 57.963 Babys in Österreich geboren, das entspricht im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2010 somit einem leichten Anstieg von 116 bzw. 0,2%. In den letzten zwölf Monaten (Oktober 2010 bis September 2011) war die vorläufige Summe der Neugeborenen mit 77.930 um 1.068 bzw. +1,4% höher als in der vorangegangenen Zwölfmonatsperiode (Oktober 2009 bis September 2010: 76.862). In diesem Zeitraum wurde der deutlichste Geburtenanstieg mit +5,9% im Burgenland und der stärkste Geburtenrückgang mit -2,3% in Kärnten registriert.

Eheschließungen im ersten Halbjahr 2011 minus 1,8%

Die vorläufige Zahl der Eheschließungen war laut Statistik Austria im ersten Halbjahr 2011 mit insgesamt 16.284 um 1,8% niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum (Jänner bis Juni 2010: 16.588). Damit wurde der seit 2009 beobachtbare Trend steigender Heiratszahlen (+0,7% von 2008 bis 2009 bzw. +5,7% von 2009 bis 2010) in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 gestoppt.

Weniger Ehescheidungen und deutlich niedrigere Gesamtscheidungsrate im Jahr 2010

Im Jahr 2010 wurden 17.442 Ehen rechtskräftig geschieden, um 1.364 oder 7,3% weniger als im Vorjahr und damit etwa gleich viele wie zuletzt vor zwölf Jahren (1998: 17.884). Das wurde von Statistik Austria auf Basis der Meldungen der zuständigen Gerichte ermittelt. Die Gesamtscheidungsrate (Wahrscheinlichkeit, mit der jetzt geschlossene Ehen bei unverändertem Scheidungsverhalten durch eine Scheidung enden werden) war im Jahr 2010 mit 43,0% so niedrig wie zuletzt im Jahr 2000 (43,1%). Nach dem historischen Höchstwert von 2007 (49,5%) sank die Gesamtscheidungsrate damit zum dritten Mal in Folge. Dieser Rückgang beruht dabei praktisch ausschließlich aus den deutlich gesunkenen Scheidungswahrscheinlichkeiten bei Ehen mit einer Dauer von ein bis unter fünf Jahren. Für das Scheidungsjahr 2010 sind das damit jene Ehen, die nach 2006 geschlossen wurden.

202 eingetragene Partnerschaften im ersten Halbjahr 2011

Von Jänner bis Juni 2011 haben insgesamt 202 gleichgeschlechtliche Paare ihre Partnerschaft bei den dafür zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden eintragen lassen. Gegenüber den vorläufigen Daten des ersten Halbjahres 2010 (429 Paare) ist das ein Rückgang von 52,9%.

Leichtes Plus bei Einbürgerungen in den ersten drei Quartalen 2011

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 wurden in Österreich 4.935 Ausländer und Ausländerinnen eingebürgert. Das waren laut Statistik Austria um 625 Einbürgerungen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (+14,5%). Neben 4.900 Personen mit Wohnsitz in Österreich erhielten auch 35 Personen mit Wohnsitz im Ausland die österreichische Staatsbürgerschaft. Etwas über ein Drittel der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen (35%) ist bereits hier geboren, knapp zwei Drittel sind zugewandert. Das Plus bei den Einbürgerungen ist auf das erste Halbjahr 2011 zurückzuführen. Im dritten Quartal 2011 erfolgten um 2% weniger Einbürgerungen als von Juli bis September 2010.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA





Qualitätsprodukte sind vom Tischler nicht teurer als im Möbelhaus!

Wir bleiben in Ihrer Nähe und erzeugen für sie:

Küchen in verschiedenen Design
Wohnzimmer mit Wand- u. Deckenverkleidungen
Badezimmermöbel mit Waschtisch
Vorzimmer
Schlafzimmer.....aktuell auch in Zirbenholz
Innentüren
u.v.m.....Essecken, Boden.....

von einer Anfrage können sie nur profitieren!






IHR TISCHLER
...HERSTELLT PERFEKTE

Bau- und Möbeltischlerei

Schwingenschlögl

3874 Litschau
Industriestraße 12
Telefon & Fax 02865 / 5288
www.schwingenschloegl.at

Bezahlte Anzeige

Neues in unserer Stadt

Neues in unserer Stadt



Christbaumtransport nach Enzersdorf!

Beinahe schon traditionellen Charakter hat der alljährliche Christbaumtransport in Litschaus Partnergemeinde Enzersdorf an der Fischa. Da es der Terminplan erlaubte, ließ es sich Bürgermeister Otto Huslich nicht nehmen, den Transport zu begleiten und die Christbäume, die jetzt den Marktplatz von Enzersdorf an der Fischa schmücken werden, an Bürgermeister Markus Plöchl persönlich zu übergeben.

Am Bild von links nach rechts: GR Rudolf Puchinger, Bgm Markus Plöchl, Bgm. Otto Huslich und VA Wilhelm Poindl



Endlich auch in Schlag A1!

Wer schon jemals in der Katastralgemeinde Schlag mit dem Handy telefonieren wollte, weiß, dass dies ein aussichtsloses Unternehmen darstellte. Es gab leider keinen Empfang, wenn doch, dann nur über das tschechische Netz, der mit hohen Kosten verbunden war.

Doch diese Zeiten sind endgültig vorbei! Nachdem im Vorfeld nach Vorliegen der Zustimmung durch den Gemeinderat für die Nutzung des Feuerwehrhauses diverse bürokratische Hürden zu überwinden waren, wurde eine Sendeantenne des Handynetzbetreibers A1 am Feuerwehrhaus installiert. Bürgermeister Otto Huslich und Vizebürgermeister

Rainer Hirschmann konnten sich bei einem persönlichen Besuch in Schlag vom positiven Verlauf der Arbeiten überzeugen und ließen sich sogleich die einzelnen Elemente eines Handymastens erklären. Zur Freude der Schläger Bevölkerung kann nun seit Ende November problemlos mit dem Handy telefoniert werden.

Am Bild von links nach rechts: Vzbgm. Rainer Hirschmann, Bgm. Otto Huslich, Rene Grün von der Fa. Kremsmüller und OV Michael Katzenbeißer

Herzlichen Dank!

Die Litschauerin, Frau Hilda Nemecek, hat der Stadtgemeinde Litschau eine detailgetreue Kopie des bekannten Gemäldes „Die Bauernhochzeit“ des flämischen Malers Pieter Bruegel übergeben. Das Bild schmückt nun eine Wand im Besprechungszimmer des Stadtamtes. Die Stadtgemeinde Litschau bedankt sich recht herzlich bei der Künstlerin!



Erweiterung des Wohnparks „Herrensee“!

Nach erfolgreicher Fertigstellung der Wohnhausanlage in Form von „Betreutes Wohnen“ in Litschau soll diese nun auf Grund der vollen Auslastung und des gegebenen Bedarfs um ein zusätzliches Gebäude mit insgesamt 8 Wohnungen erweitert werden.

Die Wohnbaufördermittel des Landes Niederösterreich wurden bereits zur Verfügung gestellt, derzeit ist die Preisfixierung zum Projekt im Gange. „Bei günstiger Witterung



könnte voraussichtlich mit dem Bau im Frühjahr 2012 begonnen werden!“, zeigt sich Bürgermeister Otto Huslich zuversichtlich.

Am Bild: Dir. Manfred Damberger von der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft und Bürgermeister Otto Huslich



Am Bild von links nach rechts: GR Ing. Erich Piringer, Straßenmeister Helmut Rausch, Gerhard Hörmann von der Firma Wurz, VA Wilhelm Poindl und Bgm. Otto Huslich

Neuer Fußgängerübergang in Litschau!

Für mehr Sicherheit sorgt in der Stadtgemeinde Litschau ein neuer Fußgängerübergang im Bereich der Kreuzung Wiener Straße/Reitzenschlägerstraße im Bereich des Wohnparks Herrensee und des Landespflegeheims.

Diese Kreuzung war schon immer eine Gefahrenquelle, war doch weder ein Zebrastreifen noch eine deutlich ersichtliche Linksabbiegespur vorhanden. Somit war die Verkehrslage manchmal sehr brennend. Durch den Wohnbau in der Wiener Straße/Friedhofsweg, den Bau des Landespflegeheimes und der Errichtung der Wohnanlage „Wohnpark Herrensee“ ist in diesem Kreuzungsbereich zukünftig

mit einer sehr hohen Frequenz, sowohl durch Fußgänger als auch an Fahrzeugen zurechnen, was Grundlage für die Umgestaltung war. Entstanden ist nun eine offene, übersichtliche Kreuzung mit einem Fußgängerübergang und einer deutlich gekennzeichneten Abbiegespur, die allen, sowohl Fußgängern als auch Kraftfahrern zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhilft.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Anspruchsberechtigt sind:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadtamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel etc. mitbringen!

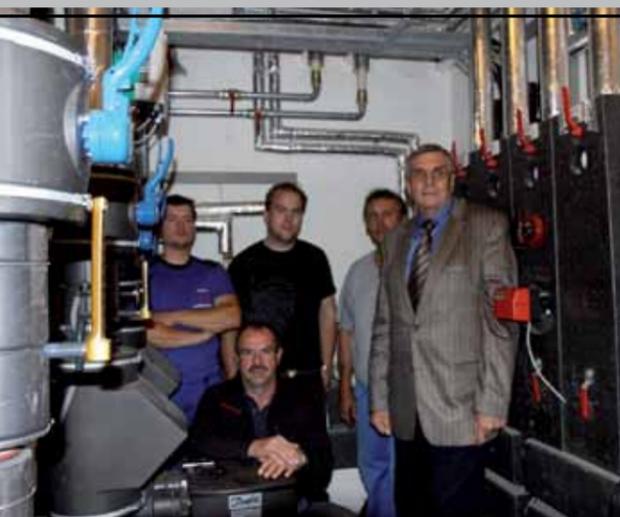
Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

Bitte beachten:

Die Antragsformulare liegen bereits im Stadtamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf. Eine Antragstellung ist noch bis spätestens 30. April 2012 möglich!

Neues in unserer Stadt

Neues in unserer Stadt



Volksschule, Hallenbad, FF-Haus und das Gemeindeamt heizen nun mit Fernwärme!

Dieser Tage fand in den oben genannten Gebäuden der der Stadtgemeinde Litschau die erfolgreiche Umstellung von der Gasheizung an das Netz des von der HW-Haustechnik GesmbH neu errichteten Biomasse-Fernheizwerkes statt. Alleine mit diesem Schritt wird die Produktion von 143 Tonnen des für die Umwelt so schädlichen fossilen CO2-Ausstoßes vermieden.

Nachbargemeinden“, so Erwin Hauer, Geschäftsführer der HW-Haustechnik, „eine beachtliche Wertschöpfung von 180.000 bis 200.000 Euro bleibt somit in der Region!“ „Ein wichtiger und

zukunftsweisender Schritt für unsere Klimabündnisgemeinde und ein großer Gewinn für die regionale Wirtschaft!“, davon ist Litschaws Bürgermeister Otto Huslich überzeugt.

Am Bild von links nach rechts: Martin Gutmann (Fa. Heißenberger), Installateurmeister Erwin Hauer, Martin Müller (Stadtgemeinde Litschau), Günther Göigitzner (Fa. Hauer) und Bürgermeister Otto Huslich

„Die erforderlichen Hackschnitzel, die für das Fernheizwerk benötigt werden, liefern die Landwirte aus Litschau und den

Am Fundamt der Stadtgemeinde Litschau warten folgende Gegenstände auf Ihren Besitzer zur Abholung:

Fundgegenstand	Fundort	gefunden am
1 Schlüssel mit Schlüsselring	Karl-Zimmel-Straße	01. 01. 2011
1 Geldbörse mit Kleingeld	Fußweg Loimanns/Litschau	12. 01. 2011
1 Schlüsselbund	vor Hauptschule	28. 02. 2011
1 Regenschirm	öffentliches WC	01. 04. 2011
1 Kappe	unterer Stadtplatz	27. 04. 2011
1 Tasche mit Kleidung	Busbahnhof	02. 05. 2011
1 Blutzuckermessgerät	hinter Gästeservice	14. 05. 2011
1 Schlüssel	Stadtplatz	18. 05. 2011
1 Schlüssel	Kreuzung Wildgasse/Südstr.	18. 05. 2011
3 Schlüssel	Loimanns/Kl. Radischen am Wanderweg	23. 05. 2011
1 Sportjacke, GR S, rot	Schlosshof Konzert MGV	20. 05. 2011
1 Sportjacke, GR XXL	Pfingstfest	09. 06. 2011
1 Fahrrad	Lagerstraße	12. 06. 2011
1 Fahrradhelm	Gasthaus Steigberger	27. 06. 2011
1 Brille	unterer Stadtplatz	28. 06. 2011
1 Fahrrad	Inselweg bei Gartenzaun	04. 07. 2011
1 Autoschlüssel	Brunos Bierinsel	20. 07. 2011
1 Brille	Pfarrsaal	06. 08. 2011
Autoschlüssel	Lagerhaus	25. 08. 2011
1 Fahrrad	Stadtplatz vis a vis Kirchmaier	29. 08. 2011
1 Schlüsselbund	Parkplatz vor Hafenbar	02. 09. 2011
1 Fahrrad	Herrenseerundweg	20. 09. 2011
1 Fahrrad	Busbahnhof	27. 09. 2011
1 Armband	Bootsvermietung	04. 10. 2011
1 Silberohrring	Stadtplatz / Parkplatz	14. 10. 2011
1 Jacke schwarz,	Oldie Bar	2011
1 Jacke schw/gestr. S		
1 Jacke schw/grau L, 1 Gilet olive ,		
1 Jacke schw/grau M, 1 Jacke braun		
1 Sweater blau XL, 1 Hemd kariert L,		
1 Pullover grau 68/70, 1 Weste rot		
1 Jacke schwarz, L mit Autoschlüssel		

Die Stadtgemeinde Litschau gratuliert!

Karl Theodor Trojan, Brauerei Schrems, gewann den Kultursponsoringpreis!

In Kooperation mit der Initiative „Wirtschaft für Kunst“ vergab die Wirtschaftskammer Niederösterreich – gemeinsam mit ecoplus - den Niederösterreichischen Kultursponsoringpreis „Maecenas“ an die Bierbrauerei Schrems, Karl Theodor Trojan, in der Kategorie: Bestes Kunstsponsoring – „Langfristiges Sponsoringengagement“. Die Brauerei konnte sich gegen 19 Mitbewerber durchsetzen und überzeugte die Jury durch ihre kontinuierliche Unterstüt-



zung des Theater BRAUHAUS, dieses bereits seit 16 Jahren, und des Schrammel.Klang.Festival, beides alljährliche, kulturelle Großveranstaltungen in der Stadtgemeinde Litschau!

Am Bild von links nach rechts: Die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Frau Sonja Zwatzl, Karl Theodor Trojan von der Brauerei Schrems, Zeno Stanek und Landesrätin Petra Bohuslav



Am Bild von links nach rechts: Kommandant Reinhard Hable, Jürgen Granner, Dr. Madeleine Petrovic, Rudolf und Bernadette Kainz

Tierrettungsmedaille...

...für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Litschau!

Im Oktober 2011 verirrte sich ein kleines Kätzchen auf einen Baum im Strandbadgelände und musste von der FF Litschau mittels eines Hubsteigers auf spektakuläre Weise geborgen werden. Dafür wurden die

Kameraden nun bei einem feierlichen Festakt im Wappensaal des Wiener Rathauses von Frau Dr. Madeleine Petrovic mit der Tierrettungsmedaille ausgezeichnet.

Neuwahlen beim Roten Kreuz!

Am Freitag 18.11.2011 wurde im Rahmen einer Bezirksstellenversammlung die Wahl des Bezirksstellenleiters und eines Stellvertreters durchgeführt.

Als Bezirksstellenleiter wurde Herr Gerhard Zeller gewählt, der bisher bereits die Funktion des Bezirksstellenleiter-Stellvertreters ausgeübt hat. In dieser Funktion wird ihm Herr Günter Wiesmüller aus Grießbach nachfolgen.

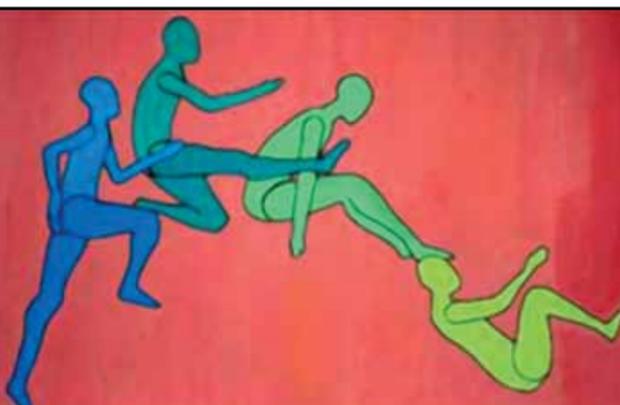
Wir wünschen dem neuen Team, dass es ihre verantwortungsvollen und zum Teil neuen Funktionen weiterhin mit viel Freude und Elan bewerkstelligt.

Am Bild von links nach rechts: Bgm. Adolf Kainz, Alfred Wald, Romana Schierer, Bgm. Karl Mader, Gerhard Zeller, Bgm. Otto Huslich, Ulrich Kreuzwieser, Brigitte Kössner, MR Dr. Gerald Ehrlich, Apfelthaler Jürgen und Günter Wiesmüller



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Aktiv-Gesund-In-Litschau - kurz AGIL - scheint der Leitspruch des abgelaufenen Jahres in unserer „Gesunden Gemeinde“ gewesen zu sein. Wie der zahlreiche Zuspruch und Zulauf bei den verschiedensten Veranstaltungen bewiesen hat, ist das Bemühen, in unserer Region Gesundheitsvorsorge voranzutreiben, auf fruchtbaren Boden gestoßen.



Im Besonderen möchte ich den 20. Litschauer Gesundheitstag erwähnen, der - erstmals in neuer Umgebung und hoffentlich zukünftig neu beheimatet in der Hauptschule in Litschau - sehr großen Anklang gefunden hat. Neben einer sehr guten Organisation und hervorragender Kooperation zwischen der Schule

und der Gemeinde mit AGIL, war es vor allem das Thema über das ALT WERDEN, das über 200 Menschen begeisterte. Nachdem in Litschau im Mai 2012 das Pflegeheim in unserer schönen Stadt fertiggestellt sein wird, ist es sehr wichtig, dass wir uns alle in unserer Kommune verstärkt mit den Belangen des älteren und pflegebedürftigen Menschen auseinandersetzen.

Wenn wir uns alle - und nicht nur das Pflege- und Betreuungspersonal - mit pflegebedürftigen Mitmenschen identifizieren und uns ihren Bedürfnissen annehmen und diese Menschen als Teil unseres Gemeinlebens sehen, werden wir ein glaubwürdiges Bild im Bemühen um den alten und kranken Menschen ablegen.

Neben Arbeitsplätzen, die geschaffen werden, möchten wir in Litschau auch Verantwortung für Menschen übernehmen, die es verdient haben, einen angenehmen und warmherzigen Lebensabend mit und bei uns verbringen zu können. AGIL wird seinen Beitrag mit den Senioren in verschiedenster Form umsetzen und wir laden Sie heute schon herzlich ein, auch Ihrerseits (z.B. in Form eines Ehrenamtes) einen Beitrag für unsere älteren Mitbürger zu leisten.

Besinnliche Tage der "Entschleunigung" und ein gesundes, agiles Jahr 2012 wünscht herzlich,

Dr. Gerald Ehrlich
Gemeindearzt

Mut zur g'sunden Wut!

Vortrag von Frau Dr. Maria Riebl am 1. Februar 2012 um 19.30 Uhr in der Hauptschule Litschau

„Sei nicht so ein Zornpinker!“ – Das haben wir als Kinder vielleicht gehört, wenn wir trotzig waren, oder wir waren geliebt, weil wir eben nicht zornig und wütend waren. Bis heute ist Wut verpönt. Zu recht fürchten viele die Folgen unkontrollierter Aggression; darum geht es nicht an diesem Abend. Kontrollierte Wut ist die stärkste Energie im Menschen und sie hat viele durchaus friedliche Formen. Wenn wir sie nicht ausleben können, meldet sie sich oft als Müdigkeit, Traurigkeit bis zu depressiver Verstimmung

und körperlichen Krankheiten; Menschen ohne Wut werden unfähig, sich durchzusetzen und Konflikte auszutragen.

Was Sie an diesem Abend erwartet:

- Ein Selbsttest: Wie steht es um meine Wut?
- Informatives: Welche Wut ist gesund? Wie kann ich gesund wütend sein lernen? Was hindert mich daran? Wie wütend dürfen Christen sein?
- Praktische Tipps zum wohltuenden Ausleben der Wut

Kurze Pause

- Wer will: Einfache körperliche Übungen zum Erleben und Fruchtbarmachen der Wut (das kann jede und jeder, egal, in welcher körperlichen Verfassung!). Wenn Sie dabei mitmachen wollen, kommen Sie bitte in lockerer Kleidung, ev. Socken und bringen Sie eine Wasserflasche mit.

Entdecken wir gemeinsam die Lust der gesunden Wut!

Zumba-Kurs für Senioren

Ab März gibt es die Möglichkeit einen Zumba-Kurs für Senioren zu starten – frei nach dem Motto **LEBEN – LERNEN – LACHEN – LIEBEN!**

ZUMBA ist ein von lateinamerikanischen Tänzen inspiriertes Fitness-Tanz-Programm.

Kursleiterin: Marketta Ficalova

Voraussichtlich Donnerstag (früher Nachmittag)

Um diesen Kurs zu starten, wird eine bestimmte Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern benötigt; bei Interesse ersuchen wir um Anmeldung unter der Telefon Nr.: 02865/219-31.

Wichtige Änderungen bei der Waldviertel-Linie seit 11. Dezember 2011!

Neue Haltestellen, neue Verbindungen finden Sie auf der Homepage des Waldviertelmanagement www.rm-waldviertel.at!



Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

elektro heißenberger

3874 Litschau
Stadtplatz 95
02865/382
info@elektro-heissenberger.at

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

www.elektro-heissenberger.at

Installationen • Home Entertainment • Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik • Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz

Bezahlte Anzeige



10. Kulturimpuls 2012

Nach einem respektablen 9. Durchgang des Litschauer Kulturimpulses geht die Reihe 2012 in ihre 10. Saison. Und dieses Jubiläum wird natürlich so manches Kulturschmankerl bringen, natürlich werden treue Wegbereiter und –begleiter dabei sein. Der Start gehört diesmal den BRENNESELN, die am 13. April ihr 31. Programm (!) zum Besten geben werden. Mit PETER RATZENBECK wird am 5. Mai ein guter alter Bekannter im Kulturbahnhof aufspielen und am 7. Juni wird die MOJO BLUES BAND im Herrenseetheater mächtig Gas gegen. Ebenfalls im Herrenseetheater wird es am 7. September die musikalische Begegnung BLECHSCHODN TRIFFT NAGERLSTERZ geben und am 13. Oktober wird BARBARA BALLDINI mit ihrer sensationellen kabarettistischen Sexualtherapie in Litschau vorbeischauen. „Übrigens, aber das nur nebenbei“ wird JOESI PROKOPETZ am 9. November meinen und schließlich wird das Trio PHIL-O-MELA am 8. Dezember beim traditionellen „WENN'S JOAHR UIMAGEHT“ den Schlusspunkt setzen. Um ein den Platz- und Preisverhältnissen entsprechendes geordnetes und einigermaßen gerechtes System zu erreichen wird es 2 Kategorien geben, wobei sowohl für die Kat 1 (mit Platzreservierung) als auch die Kat 2 (freie Platzwahl) tolle Vorab-Abos ab 23. Jänner bis zum 23. März im Gästeservice zu erhalten sein werden. Sollte ein Abo schon unter dem Weihnachtsbaum liegen, dann ist das selbstverständlich möglich, in diesem Fall bitte an Ernst Köpl (siehe unten) wenden.

Umfangreiche Informationen und Hinweise werden ab Jahresbeginn 2011 im Internet auf www.pro-litschau.at unter KULTUR-IMPULS ersichtlich sein, der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 abgewickelt werden. Koordinator Ernst Köpl wird unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepf@chello.at ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung stehen.

Vorab-Abos für alle 7 Veranstaltungen (nur bis zum 23.03.2012)
 Kat. 1 (mit Platzreservierung) 100.- Euro (statt 120.-)
 Kat. 2 (freie Platzwahl) 80.- Euro (statt 99.-)



Aufruf für Kleindarsteller und Komparsen ... be part of it ...

Sommer 2012 / Herrenseetheater Litschau
 Produktion: Theater BRAUHAUS (Zeno Stanek)

Gesucht werden Kleindarsteller und Komparsen (Männer und Frauen ab 16 Jahren) mit oder ohne Erfahrung, großer Spielfreude und Abenteuerlust für die Mitwirkung an: DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHLICHKEIT von Christian Qualtinger und Zeno Stanek frei nach Karl Kraus. Eine Adaption und Bearbeitung des berühmten, vor hundert Jahren entstandenen Szenen-konglomerats »Die letzten Tage der Menschheit« von Karl Kraus. Das oftmals angekündigte Weltuntergangsjahr 2012 und die derzeitige weltpolitische und -wirtschaftliche Lage eignen sich perfekt für eine Neudeutung, ohne die Sprache und Stimmung des

Liebe Litschauerinnen und Litschauer! Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festivals und des Theater BRAUHAUS!

Es ist unglaublich, aber wahr: Wir feierten heuer unser 5. Schrammel.Klang.Festival und die dritte große Theaterproduktion im neuen Herrenseetheater. Litschau hat sich zum viel beachteten und allseits beliebten Ort für Kunst und Kultur entwickelt. Darauf können wir alle stolz sein! Unseren heutigen Beitrag beschränken wir auf untenstehenden, wichtigen Aufruf. Denn es soll ja weitergehen im nächsten Jahr - unser Publikum wartet darauf und wir freuen uns auf unsere Besucher. Nähere Informationen zum Schrammel.Klang.Festival und zur Theaterproduktion im Herrenseetheater 2012 werden in der nächsten Ausgabe verraten.

ursprünglichen Werks zu verlieren. Die einstmalige europäische Krise ist nun eine globale geworden; Gleichgültigkeit und Unmenschlichkeit und die daraus resultierende Gefahr ist jedoch die gleiche geblieben. Die Welt, der Mensch selbst, ist soeben dabei den letzten Funken Menschlichkeit zu begraben. Selbst der Zufall wird durch Algorithmen abgeschafft. Aber: »Über allen Gipfeln wird's gut ...« Wir arbeiten mit 4 NGO's eng zusammen, die sich weltweit für Gerechtigkeit einsetzen: Amnesty International, Green Peace, Plan und ATTAC. Das Engagement gemeinsam mit den genannten Organisationen, die an den gesellschaftlichen, menschlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen arbeiten, ist uns äußerst wichtig und soll auch in die Dramaturgie des Stückes einfließen.

Daten zur Produktion:
 Uraufführung und Premiere:
 2. August 2012, 20:15 Uhr im
Herrenseetheater Litschau

weitere Vorstellungen : 3., 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18., 19., 24., 25., 26. August
 20:15 Uhr.
 Proben und Workshops:
 Schauspiel/Bewegung/Sprache-Workshops an Wochenenden im **Mai 2012;**
 Proben ab **Mitte Juli 2012;**
 Zwischen den Vorstellungen finden keine Proben statt.
Interessenten bitte melden unter: office@herrenseetheater.at oder unter +43 (0)720 407704 oder jeder Zeit am Mobiltelefon von Zeno Stanek anrufen: +43 664 3266678
 Für die Mitwirkung können wir eine kleine Aufwandsentschädigung zahlen.
 „Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Sommer 2012 am Herrenseetheater/Litschau.

Mit:
 Karl Ferdinand Kratzl als Conferencier
 und:
 Elke Hartmann
 Julia Kronenberg

Küchen zum Kochen

Wir planen und fertigen Küchen in denen das Kochen im Vordergrund steht, in Verbindung mit einem unvergesslichen Design am Puls der Zeit. Knappe Kalkulationen werden Sie überraschen.

Fragen Sie nach und lassen Sie sich Ihre Küche vom Tischler um's Eck individuell gestalten – Sie werden begeistert sein!



Prospekte & mehr Info unter www.schalko.at

Schandachen 36, 3874 Litschau
Tel +43 (0)2865/339, Fax DW 19
e-mail info@schalko.at

Bezahlte Anzeige

Rainer Stelzig
Christian Strasser
Karin Verdorfer
u.v.a.

... be part of it!

Regie und Produktion: Zeno Stanek
Musik/Dramaturgie: Karl Stirner
Bühne: Andreas Mathes
Licht: Sabine Wiesenbauer
Technische Leitung: Dieter Gebetsberger
Produktionsleitung und Assistenz:
Johannes Gruber

Information:
Theater BRAUHAUS im HERRENSEETHEATER
Litschau
Hörmanns 1
3974 Litschau
t. +43 (0)720 407704
m. +43 664 3266678 (Zeno Stanek)
e. office@herrenseetheater.at
i. www.herrenseetheater.at



Mir bleibt Ihnen und Euch allen ein schönes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen. Freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr 2012.

Herzlich,
Zeno Stanek




HOLZBAU BRANDL
3874 Litschau, Gmünderstr. 16

Niedrigenergie- und Passivhäuser in Fertigbauweise. Alles aus einer Hand, von der individuellen Planung bis zur Schlüsselübergabe.




- optimaler Wärmeschutz
- energieeffizient
- ökonomisch
- ökologisch
- Luftwechselrate <1
- gratis Blower-Door-Test

Info: Tel.: 02865/383, E-Mail: office@holzbau-brandl.at

Bezahlte Anzeige





Wir danken unseren Kunden für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012!

WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at



HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Bezahlte Anzeige



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

Werte Leserinnen und Leser!
Nachfolgend finden Sie den Veranstaltungskalender 2012 abgedruckt. Wir ersuchen Sie, diesen herauszunehmen und aufzubewahren, da der Veranstaltungskalender hinkünftig nur mehr in der letzten Ausgabe des Jahres für das kommende Jahr abgedruckt wird. Danke für Ihr Verständnis!

1. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Neujahrsgottesdienst
1. Jänner, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung - Neujahrswanderung „Rund um den Brabergeich“
3., 4., und 5. Jänner	Durchführung der Sternsingeraktion
6. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Kindersegnung
6. Jänner, 17.00 Uhr Dorfplatz Schandachen	„Punsch und Glühwein am Dreikönigstag“ Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schandachen
14. Jänner, ab 18.45 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	„Weihnachtsmeditation - Beim Krippal“ Weihnachtslieder gespielt von Herrn Herbert Poindl auf der steirischen Harmonika; „Iba de gaunz aoman Leit“ aus dem gleichnamigen Buch von Christine Nöstlinger gelesen von Frau Ingrid Poindl. Freie Spenden.
21. Jänner, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau Musik: „Mostlandstürmer“
1. Februar, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	„Mut zur g'sunden Wut“ - Frau Dr. Maria Riebl, kath. Theologin und Psychotherapeutin (C.G. Jung) aus Wien bzw. Litschau referiert „Wie wütend dürfen Christen sein?“ Eintritt: Freie Spenden Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau in Kooperation mit der Gruppe Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
4. Februar, 14.00 Uhr Café-Restaurant Weber	„Faschingskränzchen“ Veranstalter: Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Litschau
5. Februar, 9.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
11. Februar, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	Kameradschaftsball , Musik: „For You“ Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Stadtverband Litschau
18. Februar, ab 10.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Fasching in Litschau , lustiges Treiben in den Geschäften sowie Prämierung und Ausklang auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
22. Februar, 17.00 Uhr Pfarrsaal Litschau	1. Treffen der Firmlinge Um 18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
4. März, 09.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	„Rhythmische Messe“ - Gestaltung der Sonntagsmesse mit rhythmischen Liedern von Herrn Andreas Pfandler und Freunden Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
17. März, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal
21. März, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	„Auferstehung von den Toten - was heißt das?“ - Vortrag und Meditation mit Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
25. März, 9.30 Uhr	Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
25. März, 9.30 Uhr Feuerwehrhaus Reitzenschlag	Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag

31. März, Von 9.00 - 12.30 Uhr im Hof des Hilfswerkes Litschau, Stadtplatz 77	Beginn des Bauernmarktes Litschau Markttag: jeden Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr (bis Ende Oktober)
1. April Herrensee Litschau	Beginn der Angelsaison (Saison bis 30. 11.)
1. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Palmprozession und hl. Messe
1. April, 10.00 Uhr Dorfzentrum Schönau	Hendl- und Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Schönau
5. April, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag
6. April, ab 11.15 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	11.15 Uhr: Kinderkreuzweg 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie , anschließend Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
7. April, 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe
8. April, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Osterhochamt mit Speisenweihe
8. April, ab 13.30 Uhr Panoramatafel Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz	Geführte Wanderung „Teichwanderung über Reitzenschlag nach Loimanns“
8. April, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	„Tanz in den Frühling“ Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
13. April, 20.00 Uhr Hoteldorf Königsleitn	„Kabarettabend Die Brennesseln“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
21. April, 8.30 Uhr	„Gemeindeputztag“ – Helfen Sie mit, dass unsere Umwelt sauberer wird! Treffpunkt um 8.30 Uhr für alle Gemeindebürger/Innen, Vereine und Institutionen (im Stadtgebiet von Litschau) beim Kulturbahnhof Litschau (in den Katastralgemeinden geben die Ortsvorsteher(in) den Treffpunkt bekannt!)
25. April, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	„Kenia“ – Multimediashow von Herrn SR Josef Franz Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
29. April, 7.00 Uhr Rotes Kreuz, Litschau	Tag der offenen Tür des Roten Kreuzes Litschau mit Flohmarktstraße, Beginn: 7.00 Uhr
30. April Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt „Georgimarkt“
30. April, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Maibaumaufstellen am Stadtplatz Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
30. April, 17.30 Uhr Stadtplatz Litschau, beim Volksheim	Maibaumaufstellen am Unteren Stadtplatz Veranstalter: SPÖ Litschau
1. Mai, 9.30 Uhr	Hl. Messe mit Maiandacht

4. Mai, 10.00 - 17.30 Uhr Hauptschule Litschau (Turnsaal)	Blutspenden Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
5. Mai, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Konzert Peter Ratzenbeck“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
13. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe zum Muttertag 19.00 Uhr: Maiandacht zum Muttertag
16. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Bittagsmesse
17. Mai, ab 8.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Nationaler Radwandertag , Start: 8.00 - 12.00 Uhr am Stadtplatz 86, „Bruno's Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
17. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion 19.00 Uhr: Maiandacht mit Kindersegnung
19. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Firmung
19. Mai, 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau im Strandbad Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Stadtkapelle Litschau
20. Mai, 10.00 Uhr Dorfzentrum Schönau	Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Schönau
20. Mai, 13.30 Uhr Stadtplatz Litschau	Geführte Wanderung „Wandern beim Nachbarn“ - ehem. Sperrgebiet in Böhmen, westl. des Stankauersees, Länge: ca. 15 km, Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz), Rückkehr: ca. 18.30 Uhr; Tel.-Anmeldung unter 02865/5385 - Gästeservice Litschau, bis spätestens 11. 5. 2012 erforderlich!
23. Mai, 19.30 Uhr	„Salzburg - Traum und Wirklichkeit“ - Diavortrag von Herrn Othmar Ableidinger (Groß Siegharts) Eintritt: Freie Spenden Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
25. Mai, 17.00 Uhr Zollhaus Schlag	Fußwallfahrt vom Zollhaus Schlag nach Chlumetz (Tschechien) 19.00 Uhr: Hl. Messe und Maiandacht in Chlumetz (Tschechien)
26. u. 27. Mai Herrenseetheater Litschau	43. Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr Litschau im Strandbad 26. 5., ca. 20.30 Uhr: Festeröffnung mit Bieranstich 27. 5.: ab 10.00 Uhr: Frühschoppen
27. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Pfingsthochamt
28. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung
3. Juni, 13.30 Uhr Stadtplatz Litschau	Geführte Wanderung zur „Moorblüte“ , Treffpunkt: Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)
7. Juni, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Fronleichnamsgottesdienst bei der Prozession
8. Juni, 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	„Konzert Mojo Blues Band“ im Strandbad Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at

16. Juni, 19.00 Uhr Altes Schloss Litschau	Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangvereines Litschau im Schlosshof. Eintritt: Freie Spenden! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturbahnhof Litschau statt!
17. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren dieses Jahres
20. Juni, 9.30 Uhr	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Neuberg an der Mürz. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Hl. Messe in Münster von Neuberg, anschl. Besichtigung des Kreuzgangs und Andacht in Maria Schutz am Semmering, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
20. Juni, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
24. Juni, 15.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	Konzert des Musikschulvereines Litschau im Strandbad Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein der Region Litschau
30. Juni, ab 17.00 Uhr Gasthof Böhm/Schönau	„Dämmerchoppen mit Sonnwendfeuer“ sowie „Schmalspurbahn- Sonnwendzug“ beim Gh. Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl), Beginn: ab 17.00 Uhr, Info-Tel.: 02865/283 sowie www.pro-litschau.at/ghboehm.htm Großes Gewinnspiel (Quiz) - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar - Seidlbar
30. Juni, ab 18.00 Uhr Herrensee Litschau	Nachtfischen am Herrensee Litschau , Beginn: 30. 06. ab 18.00 Uhr (bis 01. 07. um 6.00 Uhr), Treffpunkt bzw. Kartenausgabe in der „Sandgrube“ direkt am Herrensee, Info-Tel.: 0650/3972647 – Obm. Michael Deimel, Veranstalter: Fischereiklub Litschau
1. Juli, ab 14.00 Uhr Kapelle Saaß	Fischermesse
4. Juli, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
6. Juli, 20.00 Uhr Schandachen	„Caribbean Feeling“ in Schandachen – ... wir holen den Strand ins Wald4tel! Party für Jung und Alt mit Cocktailbar, Sangria, Flascherbar, Sandstrand u.v.a.m., Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schandachen
6. - 8. Juli Herrensee Litschau	„6. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Schrammelfloß, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Kinderanimation, Picknick, Nachtwanderungen, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
7. und 8. Juli Schlag	15. Schläger Festtage im Feststadl , Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schlag
14. Juli, 9.00 - 14 Uhr Hilfswerks Litschau	Bauernmarktgartenfest im Hof des Hilfswerks Litschau Infos: www.pro-litschau.at/bm ; Veranstalter: Verein „Pro Litschau“, Sektion Bauernmarkt
16. - 27. Juli Kulturbahnhof Litschau	„Intensiv - Kreativ - Aquarell-Sommerseminare“ Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurstage: 16. - 20. 7. und 23. - 27. 7. jeweils Mo. - Fr. von 10.00 - 15.30 Uhr. Info-Tel. und Anmeldung: 0680/1266711
18. Juli, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute

29. Juli, ab 9.30 Uhr	Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadt), Beginn: ab 9.30 Uhr; 11.09 Uhr: Ankunft bzw. musikalischer Empfang des Schmalspurbahnzuges „Dorfwirtexpress“ (Abfahrt Gmünd: 10.00 h, Alt-Nagelberg: 10.33 h, Brand: 10.46 h, Gopprechts: 11.03 h) 14.30 Uhr: „Zwischenverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar – Seidlbar
30. Juli Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt „Jakobimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau
1. August, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer Geschäftsleute
2. August, 20.15 Uhr Herrenseetheater Litschau	Premiere „Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Strandbad (Herrenseetheater); Theaterproduktionsspektakel in einer ganz neuen Art und Weise bespielt! Das oftmals angekündigte Weltuntergangsjahr 2012 und die derzeitige weltpolitische und wirtschaftliche Lage eignen sich perfekt für eine Neudeutung, ohne Sprache und Figuren des ursprünglichen Werks zu verlieren. Die einstmalige europäische Krise ist nun eine globale geworden; Gleichgültigkeit und Unmenschlichkeit und die daraus resultierende Gefahr ist jedoch die gleiche geblieben. Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at ; Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 3., 4. und 5. Aug., 10., 11. und 12. Aug., 17., 18. und 19. Aug. sowie 24., 25. und 26. Aug., jeweils um 20.15 Uhr!
3. - 5. August, 20.15 Uhr Herrenseetheater Litschau	„Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Strandbad (Herrenseetheater) Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at ; Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 10., 11. und 12. Aug., 17., 18. und 19. Aug. sowie 24., 25. und 26. Aug., jeweils um 20.15 Uhr!
3. - 5. August Stadtplatz Litschau	Stadtfest Litschau 3. 8.: 20.00 Uhr: Sommerkonzert mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche; 4. 8.: ab 10.00 Uhr: Drachenbootrennen am Litschauer Herrensee ab 18.00 Uhr: „After Boat-Party“ mit Siegerehrung am Stadtplatz, Musikalische Stimmung durch die Nacht, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz 5. 8.: 9.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau ca. 11.45 Uhr: Ankunft am Bahnhof Litschau – „Oldtimer-Paarlauf - Nostalgie auf Schiene und Straße“ Parallelfahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd Litschau mit Dampfzug und Oldtimern; Anmeldung für Oldtimer im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau; ca. 13.00 Uhr: Oldtimer-Parade am Stadtplatz. Für Speis` und Trank ist selbstverständlich aus reichend gesorgt!
4. u. 5. Aug., ab 9.00 Uhr beim Pfarrhof/Litschau	Flohmarkt der Frauenrunde der Pfarre Litschau, tägl. ab 9.00 Uhr
10. - 12. August, 20.15 Uhr	„Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Strandbad (Herrenseetheater) Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 17., 18. und 19. Aug. sowie 24., 25. und 26. Aug., jeweils um 20.15 Uhr!

11. August	„7. Waldviertler Eisenmann“ am Litschauer Stadtplatz/„Zellerwiese“ – Triathlon Classic mit Spitzenathleten aus ganz Europa – 2,3 km schwimmen im Herrensee, 84 km radfahren und 21 km laufen; „Triathlon Sprint“ – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km radfahren und 6 km laufen, Hobby- bzw. Staffeltwettbewerb, Kinderwettbewerb, Infos/Anmeldung: www.wem-triathlon.eu , Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ.
11. August, ab 18.00 Uhr Schönauer-Teich	Nachtfischen am Schönauer-Teich , Beginn: 11. 08. ab 18.00 Uhr (bis 12. 08. um 6.00 Uhr), Treffpunkt bzw. Kartenausgabe direkt am Schönauer-Teich („Holzplatzseite“), Info-Tel.: 0650/3972647 – Obm. Michael Deimel, Veranstalter: Fischereiklub Litschau
11., 12. Aug., ab 14.00 Uhr Modellflugplatz Reitzenschlägerstrasse	Flugtage des UMBC-Litschau 11. 08.: ab 14.00 Uhr: Freies Flugprogramm, ab 21.30 Uhr: Große Nachtflugshow mit jeder Menge Aktion und gemütlichem Ausklang bei Lagerfeuer! 12. Aug., ab 10.00 Uhr: Frühschoppen mit freiem Fliegen, 13.00 Uhr: Großes Schauflugprogramm mit Kunstflug, Seglerschlepp, Jet-Modelle, Hubschrauber, Stangenfliegen und Fuchsjagd! Vorbeiflug von Großflugzeugen! Veranstalter: Union Modellbauclub Litschau
15. August, 8.00 Uhr	„Fieldday“ des Österr. Versuchsenderverbandes – Amateurfunk (ÖVSV), Bezirk Litschau – Heidenreichstein bei der Kapelle Saaß, Beginn: 8.00 Uhr
15. August Stadtpfarrkirche Litschau	9.30 Uhr: Festmesse 14.30 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Loimanns
15. August, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer Geschäftsleute
16. - 19. Aug., 17.00 Uhr	„Gesang & Ausstrahlung“ - Gesangsworkshop für ALLE (Klassik, Musical, Pop, Volkslied) im Kulturbahnhof Litschau Beginn: 16. 08. um 11.00 Uhr , Schlusskonzert (Klassik bis Pop) der TeilnehmerInnen: 19. 08. um 17.00 Uhr; Gesangskurs für SängerInnen aller Sparten und Ausbildungsstufen. Schwerpunkt auf das Zusammenspiel von Technik, Interpretation und Auftreten auf dem Podium. Infos bzw. Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bei Frau Mag. art Petra Chiba, Tel.: 0699/11517135, www.vocalart.at
17. August 10.00 - 17.30 Uhr Hauptschule Litschau (Turnsaal)	Blutspenden Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
17. - 19. August, 20.15 Uhr Herrenseetheater Litschau	„Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Strandbad (Herrenseetheater) Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 24., 25. und 26. Aug., jeweils um 20.15 Uhr!
19. August, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend 16. Pfarrfrühschoppen auf dem Stadtplatz „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau
19. August, 17.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Konzert „Gesang & Ausstrahlung“ Schlusspräsentation der TeilnehmerInnen des Gesangworkshops von Klassik bis Pop!
24. - 26. August, 20.15 Uhr	„Die letzten Tage der Menschlichkeit“ von Christian Qualtinger und Zeno Stanek nach Karl Kraus im Strandbad (Herrenseetheater) Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus

26. August, ab 9.30 Uhr Schönau/Litschau	Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag sowie „Schmalspurbahn-Kindererlebniszug“ (Dampfzug) beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl), Beginn: ab 9.30 Uhr; 14.30 Uhr: „Schlussverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Kinder- und Familienprogramm - Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbarchbar - Seidlbar
29. August, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
7. August, 20.00 Uhr Herrenseetheater Litschau	„Konzert Blechschodn trifft Nagerlsterz“ im Strandbad Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
9. August, ab 11.00 Uhr	Kapellenkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag im Feuerwehrhaus, Beginn: 11.00 Uhr; Reichhaltiger Mittagstisch, hausgemachte Mehlspeisen ...
9. August, 14.00 Uhr Reitzenschlag	Hl. Messe zum Kapellenkirtag
12. August	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Mariazell. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Wallfahrt nach Mariazell mit hl. Messe in der Basilika, Andacht in der Stiftskirche Herzogenburg, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
16. Sept., ab 10.00 Uhr Unterer Stadtplatz Litschau	„4. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“ Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“ - Fest um die „tolle Knolle“! Von 10.00 - 17.00 Uhr Veranstalter: Verein „Pro Litschau“
30. September, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Festmesse zum Kirtag und Erntedankfest , anschließend Agape
3. Oktober	Pfarrwallfahrt nach Rimov in Tschechien (Busreise). Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
13. Oktober, 20.00 Uhr Hoteldorf Königsleitn	„Kabarettabend mit Barbara Balldini“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
14. Oktober, 14.00 Uhr Schandachen	Hl. Messe zum Kapellenkirtag
15. Oktober Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt „Kolomanimarkt“
20. Oktober, ab 7.00 Uhr	Wandertag (Marathon 42,2 km, 24 km-Strecke und 10 km-Strecke) des 1. Mödlinger Wandervereines „Föhrenberge“ mit IVV-Wertung; Startgeld Marathon: Mit Auszeichnung: □ 6,-, ohne Auszeichnung: □ 3,-; Startgeld 24 km-Strecke und 10 km-Strecke: □ 1,50 (ohne Auszeichnung); Anmeldung am Start möglich! Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl
21. Oktober, ab 7.00 Uhr	Großer Litschauer Herbstwandertag Start: 7.00 Uhr - Litschauer Marathonweg (42,2 km) und 9.00 Uhr 7-Dörfer Rundweg (30 km) jeweils bei der Panoramatafel - Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz; Anmeldung: bis spät. 12. 10. 2012 im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: □ 5,-/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)
21. Oktober, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Lukasmesse mit dem Roten Kreuz

26. Oktober, 8.00 Uhr	Nationaler Wandertag , Start: 8.00 - 12.00 Uhr am Stadtplatz 86, „Bruno`s Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
1. November, 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und in den Friedhof
9. November, 20.00 Uhr Hoteldorf Königsleitn	„Kabarettabend Joesi Prokopetz“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
10. Nov., ab 14.00 Uhr Pfadfinderheim Litschau Inselweg 6	Zankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
11. November, 14.00 Uhr Hauptschule Litschau	21. Litschauer Gesundheitstag Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
18. November, 10.00 Uhr	Geführte Wanderung „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“ Beginn: 10.00 Uhr - Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)
25. November, 10.00 Uhr Feuerwehrhaus Schlag	Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Schlag
30. November Herrensee Litschau	Ende der Angelsaison
ab 18. November Stadtplatz Litschau	Punschhütte auf dem Stadtplatz („Beserlpark“ - oberhalb der Kirche), Do. - Sa. (bis 23. 12. 2012) und 26. 12. - 30. 12. 2012 von 17.00 - 20.00 Uhr sowie So. von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet, 24. 12. 2012: von 17.00 - 18.00 Uhr geöffnet, 30. 11.: 17.00 Uhr Eröffnung der Punschhütte mit Kinderfackelzug Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
1. und 2. Dezember Pfarrsaal Litschau	Adventmarkt der Frauenrunde der Pfarre Litschau Öffnungszeiten: 01. 12.: 9.00 - 18.00 Uhr 2. 12.: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen (Kaffeehaus) werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!
1. Dezember, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau Stadtplatz 77	Adventmarkt
1. Dezember, ab 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	„Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“ Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
1. Dezember, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Adventkranzweihe
2. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe zum 1. Advent
2. Dezember, 15.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Adventkonzert des Musik- und Gesangvereines Litschau im Rahmen des Litschauer Advents in der Stadtpfarrkirche Litschau Eintritt: Freie Spenden!
8. Dezember, 9.30 Uhr	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
8. Dezember, 16.00 Uhr Saal der Waldviertler Volksbank, Litschau	„Wenn`s Joahr umageht“ - Baby, it`s cold outside mit phil-o-mela - Traditioneller Jahresausklang des „10. Litschauer Kulturimpulses“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at

10. Dezember Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt
16. Dezember, 15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau
23. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
24. Dezember Stadtpfarrkirche Litschau	7.00 Uhr: Roratemesse, 16.00 Uhr: Kindermesse, 23.00 Uhr: Christmette
25. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Weihnachtshochamt
26. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe
28. Dezember Hauptschule Litschau (Turnsaal)	Blutspenden von 10.00 – 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
31. Dezember, 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Jahresschlussmesse

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Jeden Samstag, 9.00 - 12.30 Uhr, Hof des Hilfs- werkes, Stadtplatz 77	Bauernmarkt Litschau Markttage: jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Ende Oktober Infos unter: www.pro-litschau.at/bm
Jederzeit gegen tel. Vor Anmeldung	Stadtführungen mit Frau Schulrat Gertrude Blach gegen Vor Anmeldung im Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Jeden Samstag, Juni bis Sept., 09.00 - 12.00 Uhr	Flohmarkt im Hilfswerk Litschau Veranstalter: Hilfswerk Litschau
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisen- bank „Oberes Wald- viertel“ (1. Stock)	Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“ Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatomuseum Litschau Stadtplatz 63 (Postamts- gebäude)	Heimatomuseum Litschau , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Juni bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voran- meldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeweils am Montag 16.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Golfschnuppern im Golfclub Herrensee (von Juni bis September gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Jeweils am Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Jugendgolf im Golfclub Herrensee (von 17. April bis 19. Juni und von 11. September bis 16. Oktober gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Impressum:**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (dieNorden.at)**Fotos:** Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann**Druck:** Janetschek/Heidenreichstein

 Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 5/Jahrgang 5/Dez. 2011

Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe der Lit/schau ist am
6. Februar 2012

Vereinsausgabe: Folge 1/12

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

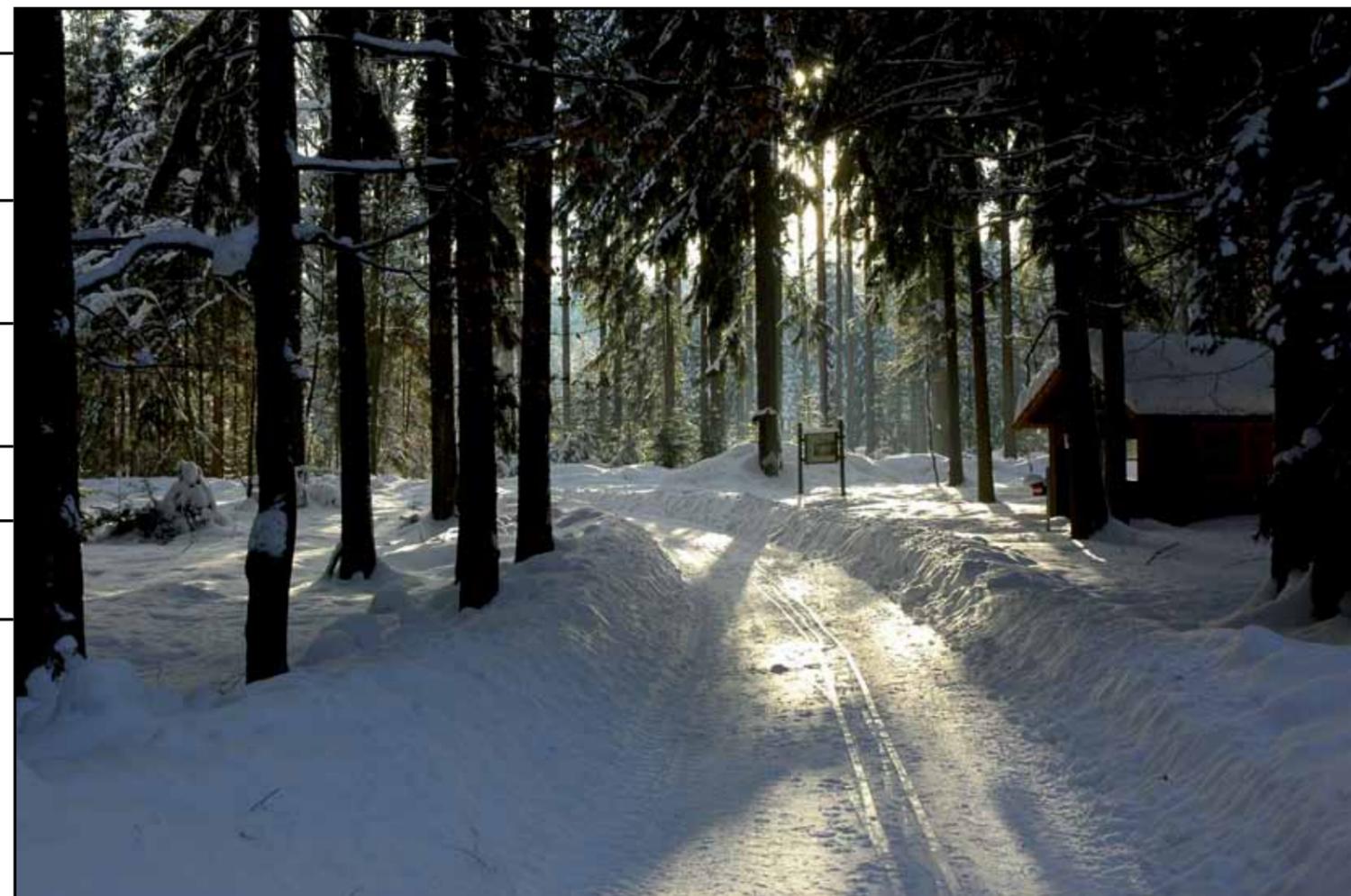
3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

*Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest*

Angebote: Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen
Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen
und vieles mehr

Materialien wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder
Ziersteine) in jeder Form und Größe, Pflaster, ...

Bezahlte Anzeige





Brayerbau
Trockenausbau
Estriche – Putze
Fertigstellungen

Reinhard Brayer Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel. & Fax: 02865/20875
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at



HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigengarnituren

**VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG**
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige



**Wir
wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie
viel Glück im neuen Jahr!**

Ihre Beraterbank




Bankstelle Litschau

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

www.wspk.at

Die Ich-Du-Er-Sie-Es Bausparkasse wird 70



Jeder Kunde, der bis 31.12.2011 einen Bausparvertrag abschließt, erhält einen Bonus in Höhe von 70% des jeweiligen Zinssatzes im ersten Laufzeitjahr.

BAUSPARKASSE

SPARKASSE
Waldviertler Sparkasse von 1842
3874 Litschau, Stadtplatz 18-19

Waldviertler Schmalspurfahrten 2012

<p>Nebelsteinexpress jeden Mittwoch „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“ von 6. Juni - 26. September</p>	<p>Waldviertler Schmalspurbahnfahrten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gmünd ab:</td> <td>8.00 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Litschau an:</td> <td>9.15 Uhr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Litschau ab:</td> <td>9.30 Uhr</td> <td>Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Gmünd an:</td> <td>10.45 Uhr</td> <td>Langschlag ab: 15.04 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Weitra an:</td> <td>11.36 Uhr</td> <td>Ab „Fassldf.“ ab: 15.32 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Ab „Fassldf.“ an:</td> <td>12.12 Uhr</td> <td>Weitra ab: 16.10 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Langschlag an:</td> <td>12.55 Uhr</td> <td>Gmünd ab: 16.45 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Groß Gerungs an:</td> <td>13.10 Uhr</td> <td>Litschau an: 17.58 Uhr</td> </tr> </table>	Gmünd ab:	8.00 Uhr		Litschau an:	9.15 Uhr		Litschau ab:	9.30 Uhr	Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr	Gmünd an:	10.45 Uhr	Langschlag ab: 15.04 Uhr	Weitra an:	11.36 Uhr	Ab „Fassldf.“ ab: 15.32 Uhr	Ab „Fassldf.“ an:	12.12 Uhr	Weitra ab: 16.10 Uhr	Langschlag an:	12.55 Uhr	Gmünd ab: 16.45 Uhr	Groß Gerungs an:	13.10 Uhr	Litschau an: 17.58 Uhr
Gmünd ab:	8.00 Uhr																								
Litschau an:	9.15 Uhr																								
Litschau ab:	9.30 Uhr	Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr																							
Gmünd an:	10.45 Uhr	Langschlag ab: 15.04 Uhr																							
Weitra an:	11.36 Uhr	Ab „Fassldf.“ ab: 15.32 Uhr																							
Ab „Fassldf.“ an:	12.12 Uhr	Weitra ab: 16.10 Uhr																							
Langschlag an:	12.55 Uhr	Gmünd ab: 16.45 Uhr																							
Groß Gerungs an:	13.10 Uhr	Litschau an: 17.58 Uhr																							
<p>Triebwagenfahrt jeden Donnerstag von 5. Juli - 30. August</p>	<p>Triebwagenfahrten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Weitra ab:</td> <td>10.40 Uhr</td> <td>Litschau ab:</td> <td>14.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Gmünd ab:</td> <td>11.30 Uhr</td> <td>Schönau ab:</td> <td>14.36 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Altnagelberg ab:</td> <td>12.03 Uhr</td> <td>Brand ab:</td> <td>14.57 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Brand ab:</td> <td>12.16 Uhr</td> <td>Altnagelberg ab:</td> <td>15.12 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Schönau ab:</td> <td>12.39 Uhr</td> <td>Gmünd ab:</td> <td>16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Litschau an:</td> <td>12.45 Uhr</td> <td>Weitra an:</td> <td>16.33 Uhr</td> </tr> </table>	Weitra ab:	10.40 Uhr	Litschau ab:	14.30 Uhr	Gmünd ab:	11.30 Uhr	Schönau ab:	14.36 Uhr	Altnagelberg ab:	12.03 Uhr	Brand ab:	14.57 Uhr	Brand ab:	12.16 Uhr	Altnagelberg ab:	15.12 Uhr	Schönau ab:	12.39 Uhr	Gmünd ab:	16.00 Uhr	Litschau an:	12.45 Uhr	Weitra an:	16.33 Uhr
Weitra ab:	10.40 Uhr	Litschau ab:	14.30 Uhr																						
Gmünd ab:	11.30 Uhr	Schönau ab:	14.36 Uhr																						
Altnagelberg ab:	12.03 Uhr	Brand ab:	14.57 Uhr																						
Brand ab:	12.16 Uhr	Altnagelberg ab:	15.12 Uhr																						
Schönau ab:	12.39 Uhr	Gmünd ab:	16.00 Uhr																						
Litschau an:	12.45 Uhr	Weitra an:	16.33 Uhr																						
<p>Sonntagsfahrten jeden Sonntag von 1. Juli - 16. September sowie am 27. 05. und am 03. 06. „Herrensee-express“</p>	<table border="0"> <tr> <td>Abfahrt von Gmünd:</td> <td>10.00 Uhr</td> <td>Litschau ab:</td> <td>16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Alt-Nagelberg ab:</td> <td>10.33 Uhr</td> <td>Schönau ab:</td> <td>16.06 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Brand ab:</td> <td>10.46 Uhr</td> <td>Brand ab:</td> <td>16.27 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Schönau ab:</td> <td>11.09 Uhr</td> <td>Alt-Nagelbg. ab:</td> <td>16.42 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Litschau an:</td> <td>11.15 Uhr</td> <td>Gmünd an:</td> <td>17.15 Uhr</td> </tr> </table> <p>An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! Um 12.30 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 13.45Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.</p>	Abfahrt von Gmünd:	10.00 Uhr	Litschau ab:	16.00 Uhr	Alt-Nagelberg ab:	10.33 Uhr	Schönau ab:	16.06 Uhr	Brand ab:	10.46 Uhr	Brand ab:	16.27 Uhr	Schönau ab:	11.09 Uhr	Alt-Nagelbg. ab:	16.42 Uhr	Litschau an:	11.15 Uhr	Gmünd an:	17.15 Uhr				
Abfahrt von Gmünd:	10.00 Uhr	Litschau ab:	16.00 Uhr																						
Alt-Nagelberg ab:	10.33 Uhr	Schönau ab:	16.06 Uhr																						
Brand ab:	10.46 Uhr	Brand ab:	16.27 Uhr																						
Schönau ab:	11.09 Uhr	Alt-Nagelbg. ab:	16.42 Uhr																						
Litschau an:	11.15 Uhr	Gmünd an:	17.15 Uhr																						
<p>Termine 2012</p>	<p>27. Mai: Vorstellung des neuen Triebwagens der Waldviertler Schmalspurbahn mit Fotoausstellung, Modell- und Buchpräsentation; 3. Juni: „Westernzug“ - Dampfzug mit Banditenüberfall; Verköstigung mit Kinderprogramm am Bahnhof; 17. Juni: „Fotosonderzug“ - Modellbahnausstellung und -verkauf, Verköstigung am Bahnhof; 30. Juni: „Sonnwendzug“ - Fahrt zum Dämmereschoppen mit Sonnwendfeuer beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau sowie bei der Rückfahrt Sonnwendfeuer am Bahnhof Altnagelberg; 1. Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09; 8. Juli: „Schrammel-Klang-Express“ - Dampfzug zum 6. Schrammel.Klang.Festival; 15. und 22 Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09 29. Juli: „Dorfwirtexpress“ - Fahrt zum Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag nach Schönau/Litschau beim Gh. Böhm 5. August: Nostalgiehighlight: „Nostalgie auf Schiene und Straße“ - Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest 12. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09; 15. August: „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; 19. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09 - Fahrt zum Pfarrfrühschoppen am Litschauer Stadtplatz 26. August: „Kindererlebniszug“ - Dampfzug mit tollem Programm für Kinder und Familien am Bahnhof Altnagelberg sowie beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau; 2. September: Dampfzug 9. September: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09; 16. September: „Erdäpfelexpress“ - Dampfzug zum „4. Litschauer Erpfel-Grätzl-Festl“; 7. Oktober: Saisonabschlussfahrt - Dampfzug „Streichelzoo auf Schiene“ mit Verköstigung am Bahnhof und Kinderprogramm</p>																								
<p><i>Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau</i></p>																									

Rotes Kreuz/Notruf 144
Rotes Kreuz/Servicenummer 059 144
Krankentransportanmeldung 14844
Ärztendienst (Nacht) 141
Vergiftungsinformationszentrale 01 / 406 43 43



Ärztendienst

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Jänner 2012

- 1. MR Dr. Franz Ölzant
- 6. Dr. Werner Böhm-Michel
- 7. und 8. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 14. und 15. Dr. Josef Ziegler
- 21. und 22. MR Dr. Franz Ölzant
- 28. und 29. Dr. Werner Böhm-Michel

Februar 2012

- 4. und 5. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 11. und 12. Dr. Josef Ziegler
- 18. und 19. MR Dr. Franz Ölzant
- 25. und 26. MR Dr. Gerald Ehrlich

März 2012

- 3. und 4. Dr. Werner Böhm-Michel
- 10. und 11. Dr. Josef Ziegler
- 17. und 18. MR Dr. Franz Ölzant
- 24. und 25. MR Dr. Gerald Ehrlich



Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
 Tel.: 02862/52228

Jänner 2012

- 1. Apotheke Heidenreichstein
- 2. bis 8. Stadt-Apotheke-Litschau
- 9. bis 15. Apotheke Heidenreichstein
- 16. bis 22. Stadt-Apotheke-Litschau
- 23. bis 29. Apotheke Heidenreichstein
- 30. und 31. Stadt-Apotheke-Litschau

Februar 2012

- 1. bis 5. Stadt-Apotheke-Litschau
- 6. bis 12. Apotheke Heidenreichstein
- 13. bis 19. Stadt-Apotheke-Litschau
- 20. bis 26. Apotheke Heidenreichstein
- 27. bis 29. Stadt-Apotheke-Litschau

März 2012

- 1. bis 4. Stadt-Apotheke-Litschau
- 5. bis 11. Apotheke Heidenreichstein
- 12. bis 18. Stadt-Apotheke-Litschau
- 19. bis 25. Apotheke Heidenreichstein
- 26. bis 31. Stadt-Apotheke-Litschau



Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
 e-mail: dr.kumnakch@gmail.com
 Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.
ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

Jänner 2012

- 1. Dr. Modesto Raabe, Groß Gerungs, 02812/5490
- 6. bis 8. Dr. Ewald Luftensteiner, Rastendorf, 02826/262
- 14. und 15. Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd, 02852/53755
- 21. und 22. Dr. Maria Schelkshorn, Thaya, 02842/54632
- 28. und 29. Dr. Thomas Fitz, Waidhofen/Th., 02842/52597

Februar 2012

- 4. und 5. Dr. Modesto Raabe, Groß Gerungs, 02812/5490
- 11. und 12. Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau, 02849/27141
- 18. und 19. DDr. Susanne Hoffmann, Waldhausen, 02877/20077
- 25. und 26. Dr. Roman Deyssig, Geras, 02912/61131

März 2012

- 3. und 4. Dr. Gerhard Hirsenschall, Gföhl, 02716/8608
- 10. und 11. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
- 17. und 18. Dr. Gertrude Weissinger, Rappottenstein, 02828/8410
- 24. und 25. DDr. Thomas Adensam, Schrems, 02853/76277
- 31. Dr. Oliver Steinwendtner, Gföhl, 02716/6380



Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
 Dr. Wolfgang Kühnreiter, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Jänner 2012

- 7. und 8. Dr. Weibold
- 14. und 15. Dr. Kühnreiter
- 21. und 22. Dr. Weibold
- 28. und 29. Dr. Kühnreiter

März 2012

- 3. und 4. Dr. Weibold
- 10. und 11. Dr. Kühnreiter
- 17. und 18. Dr. Weibold
- 24. und 25. Dr. Kühnreiter

Februar 2012

- 4. und 5. Dr. Weibold
- 11. und 12. Dr. Kühnreiter
- 18. und 19. Dr. Weibold
- 25. und 26. Dr. Kühnreiter

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
 Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150, das Rote Kreuz oder www.zahnarztekkammer.at zur Verfügung.)